

# Ruffy's secret Love

Ruffyx??? (das müsst ihr selber herausfinden ^^)

Von Kaori-Kuroi88

## Kapitel 4: secret Love Part 3

Hi leute ^^

hier ist das nächste Kappi \*freu\*

Ich hoffe es gefällt euch und

ihr giebt mir viele viele Kommi ^^

also viel Spaß beim Lesen!:

eure Certhia ^^

~~~~~

Am nächsten Tag schlug Ruffy verschlafen die Augen auf, die Sonne hatte ihn an der Nase gekitzelt. Er rieb sich die verschlafenen Augen und schaute sich um. Er lag alleine in dem großen Himmelbett. War das etwa nur ein Traum? Und er befand sich nur in irgendeinem Hotel, wo er und seine Crew abgestiegen waren? Nein, ein leichter Vanille Geruch, gepaart mit dem Duft von frischem Holz lag in der Luft und seine Sachen, die noch im ganzen Zimmer verstreut lagen, sagten ihm das dies kein Traum gewesen sein kann. Diese Tatsache lies ein lächeln auf seinen Zügen erscheinen. Endlich, nach zwei endlos scheinenden Jahren, mit denen er mit seinen Freunden auf der Grand Line gesegelt war hatte er ihn endlich wieder. In diesen zwei Jahren hatte er nur, wenn er Glück hatte, einen Brief in drei Monaten bekommen. Nicht das Yuki so schreibfaul gewesen wäre, nein, die meisten Briefe gingen auf der Grand Line schlicht weg verloren. Ruffy lies sich glücklich seufzend wieder rücklings aufs Bett fallen, und betrachte die Wolken die draußen am Fenster vorbei zogen. So schnell, und das schwor er sich, würde er Yuki nicht wieder gehen lassen. Dann rollte sich Ruffy mit einem Schwung vom Bett, suchte seine Klamotten zusammen und begab sich in Richtung Bad, das er nach ein, zwei versuchen auch fand. Es war ein sehr großer, heller Raum. Die weißen Fliesen und der Schachbrett angelegte Marmorboden glänzten im Sonnenlicht, das durch ein Deckenfenster schien. Eine große, weiße Wanne am Ende des Raumes, stand auf dunklen Bankereidielen umgeben von einigen Grünpflanzen. In der anderen Ecke des Bades nahm eine schöne geräumige Dusche, dessen Außenwände, aus Glas, die bis zum Boden gingen, den Platz ein. Zwei Waschbecken die frei auf einem, mit einer schwarzen Marmor platte bedecktem Schrank, standen gaben den Raum den letzten Schliff. Ruffy schaute sich ausgiebig um und staunte

über die wunderschönen klaren Strukturen, die diesen Bad ausmachten. Dan begab er sich in die dusche und drehte das Wasser auf. Nach kurzer Zeit war das wasser war genug und weißer Dampf breitete sich im Bad aus. Der Schwarzhaarige genoss das warme Wasser das über seine Haut floss. Dann griff er nach einem Shampoo, das in einer Halterung stand und seifte sich gründlich ein. Ein leichter Vanille/Rosen Geruch verbreitete sich im Raum. Nachdem sich Ruffy abgeduscht und sich angezogen hatte, trat er aus den Bad und begann Yuki zu suchen. Zu erst begann er in der Küche, was Fehlanzeige war, den dort stand nur noch eine Tasse Kaffe, die Yuki hatte stehen lassen. Nach kurzem überlegen goss er sich auch eine Tasse ein und trank einen Schluck. Plötzlich hörte er ein Geräusch aus der Werkstatt, er stellte seine Tasse ab und ging auf die Glasstür, die Wohnzimmer und Arbeitstätte trante, zu. Er machte die Tür vorsichtig auf und lugte hinein. Da stand Yuki, über und über mit Sägespäne bedeckt an einer großen Kreissäge, mit der man normalerweise die riesigen Baumstämme in Bretter, die einmal im Monat kamen zerlegte. Yuki fluchte und schüttelte sich die Sägespäne, die ihm die Maschine entgegen gepustet hatte, aus den Haar. Bei diesem Anblick konnte Ruffy kaum ein Kichern unterdrücken und hielt sich die Hand vor dem Mund. Yuki, der bemerkt hatte das jemand in die Werkstatt gekommen war, schaute auf und lächelte „Na endlich ausgeschlafen?“ fragte Yuki und begann sich wieder zu schütteln. „Ja habe ich“ sagte Ruffy immer noch lachend und half seinem Freund die Späne los zu werden. „Ist die Maschine kaputt?“ fragte Ruffy und schaute seinen Freund fragend an „Nein, es hat sich nur ein Holzstück in den Sägeblätter verkeilt, und als ich es wieder entfernen wollte löste es sich von selber und blies mir eine ganze Ladung Späne ins Gesicht“ sagte er leicht sauer. Beim reden fiel noch etwas Staub aus seinen Haaren und er musste kräftig niesen. „Gesundheit“ sagte Ruffy grinsend, worauf er sich einen säuerlichen Blick von Yuki einfieng. „Ich geh mich jetzt duschen, du kannst ja inzwischen Frühstück machen“ meint er jetzt in einen freundlichen Ton. Der Jüngere nickte freudig und ging mit Yuki zurück in die Wohnung. Nachdem sich Yuki gründlich geduscht hatte, kam er die Treppe herunter wo er schon den Geruch von frischen Pfannkuchen, in die Nase stieg. „hmm, das richt aber gut“ meinte Yuki und trat in die Küche. Ruffy hatte sich eine weiße Schürze umgebunden und schwang geschickt die Pfannkuchen in der Pfanne. Als sein Schatz eintrat lächelte er ihm entgegen, „sie sind gleich fertig“ gab er kund und goss den Rest des Teiges in die Pfanne. Der Ältere trat auf ihn zu und umarmte ihn von Hinten „Ich liebe deine Pfannkuchen“ raunte er ihm ins Ohr und küsste den Hals des Jüngeren „Hey, Lass das.....die Pfannkuchen brennen mir sonst an“ versuchte Ruffy sich zu wehren, doch darauf hörte der Lilahaarig nicht und lies seine Hand unter dem Hemd verschwinden. Ruffy stöhnte auf, als Yuki in sanft in seinen Hals biss und danach an diesem saugte. „hnnn...Yuki.....die Pfann...“ versuchte Ruffy vergebens Yuki von einem tun abzubringen. Yuki dachte aber nicht daran aufzuhören, er wollte seinen kleinen Engel, jetzt und hier Ruffy konnte noch gerade die Pfanne, mit den Omelettes (Ich hatte es satt immer Pfannkuchen zu schreiben -.-), damit die nicht verbrannten, auf eine andere Platte schieben. Bevor Yuki ihn in Richtung Wohnzimmer schob. Yuki dränge Ruffy immer weiter ins Wohnzimmer hinein wo er ihn dann auf das weiche Leder, der Couch, drückte. Dort begann er langsam den lästigen Stoff vom Oberkörper des Schwarzhaarigen zu entfernen. Ruffy lief ein angenehmer Schauer über den Rücken, als der Ältere mit der Zunge jeden seiner Buchmuskel nachfuhr. „hnn.... Yuki“

Stöhnte Ruffy auf und presste, seine Mittlerweile starke Erregung an den Unterleib des größeren. Dieser Keuchte kurz unter der Berührung auf, als die Erregung die seine

traf. Ruffy hatte sich inzwischen an dem Hemd von dem Lilahaarigen zu schaffen gemacht, und streife dies nun von seinen Schultern. Es viel mit einem leisen Rascheln zu Boden. Sofort hauchte Ruffy sanfte küsse auf die freigewordene Haut. Yuki war derzeit an den Knospen des Jüngeren angekommen und leckte über dessen Vorhof, um dann sanft in sie hinein zu beißen. Sofort Leckte er dann, entschuldigend, über die Maltrethirte stelle. Dies lies Ruffy auf Stöhnen und er drückte seinen Rücken durch. Seine Erregung war inzwischen schmerzhaft angewachsen und wollte endlich aus der engen Hose befreit werden. „ Yuki..... Bitte \*keuch\* mach...was!“ flehte Ruffy und schaute ihn mit lustverschleierte Augen an. Dieser Aufforderung kam Yuki nicht gleich nach, und neckte den Kleineren in dem er einige male über den Schritt, wo sich eine beachtliche Beule abzeichnete, drüber. Dies lies Ruffy immer wieder aufstöhnen und drückte immer wieder gegen die Hand Yuki's, in der Hoffnung bald Erlösung zu finden. Der größere grinst als er sah wie Ruffy sich unter ihm wand. Er trieb dieses Spielchen noch ein bisschen weiter, bis er der Meinung war Ruffy, genug gequält zu haben. Denn dieser hätte sich das nicht länger gefallen lassen. Langsam öffnete er Ruffys Hose, um mit der Hand hinein zu fahren. Ruffy bäumte sich wiederum auf, als Yuki sein steifes Glied berührte, und krallte sich tief in dessen rücken. Dies ließ Yuki kurz aufzischen, als er Ruffys Nägel in seinem Rücken spürte. Aber er achtete nicht weiter darauf und begann nun den Schaft Ruffys geschickt zu massieren. „ ahh...Yuki nicht.. Ich...\*keuch\* ... habe noch ....meine Ho...“, Doch zu spät, mit einem lauten Aufschrei ergoss er sich in Yuki's Hand und sackte, etwas außer Atem, zurück. Als Ruffy wieder normal sprechen konnte sah er Yuki klagend an, „ Na toll jetzt muss ich mich wieder umziehen, und das war meine einzigste Hose, meine anderen Sachen sind auf dem Schiff“ sagte Ruffy ärgerlich und zog eine Schnute. „ Entschuldige, daran habe ich nicht gedacht“ sagte Yuki in einem entschuldigenden Ton und gab dem kleineren einen Kuss auf die Wange. Ruffy brummte etwas unverständliches und gab ihm seiner seit einen Küsschen auf den Mund. „ Na gut ich verzeihe dir, dann suche ich mir eben von dir was raus....es wir sich da bestimmt was finden“ meinte Ruffy und lächelte seine liebsten an. Yuki strich sanft über seine Wange, zog ihn dann zu sich heran um Ihm einen zärtlichen Kuss auf zu drücken. Plötzlich läutete es an der Haustür und beide fuhren vor Schreck auseinander. Ruffy landete schmerzhaft auf seinen Hinter neben der Couch. Yuki fluchte und half seinem schatz wieder auf die Beine, dann ging er schnaubend zur Tür um zu sehn wer ihn da, in Gottes Namen, störte. Er riss mit einem säuerlichen Blick die Tür auf. Davor stand ein schlanker Mann der Mitte dreißig zu scheinen schien. Er trug ein Blau kariertes Hemd und dazu eine dunkle Arbeitshose, um seine Hüften baumelte ein übergroßer Gürtel, mit allerhand Werkzeug. Darunter auch eine Säge und ein doppelköpfiger Hammer. „ Ja was gibst den?“ brummte er ungehalten und schaute den Mann böse an. Der wich etwas zurück und fing an zu stottern „ Ähm.. guten Morgen Chef...Ich komme in Auftrag von Karlos.. er sagt ich soll sie holen“ brachte der Man etwas schüchtern hervor. Karlos war ein hünenhafter Mann, und der beste Vorarbeiter von Yuki. „ Karlos?.. was will er den von mir?“ fragte Yuki jetzt in einem etwas freundlicheren Ton. „ Nun Ja ..bei der Versammlungshalle hat sich jemand mit der Berechnung der Statik vertan und nun sind einige Balken runtergekommen.“ Berichtete er. „Es wurde natürlich niemand verletzt“ setzte er noch schnell hinzu als er Yuki erschrockenen Gesichtsausdruck sah. Yuki seufzte und gab dem Mann zu verstehen das er in wenigen Minuten kommen würde. Der Arbeiter verabschiedete sich und lief schnell in Richtung Hafen davon. Yuki schmiss verärgert die Tür zu und verfluchte den Architekten der diesen mist verzapft hatte. „ was ist den Los? „ fragte Ruffy als er die dunkle Miene seinen

Freundes sah. Der Ältere seufzte abermals und sah Ruffy entschuldigend an „ Es tut mir leid Ruffy aber ich muss dringend weg“ sagte er, und küsste den Jüngeren auf die Stirn. „ Och wieso den?“ fragte Ruffy und sah Yuki traurig an. Dieser Erzählte dann von dem Problem und erntet sogleich ein verständnisvollen blick „ das verstehe ich, da kann man wohl nichts machen?“ fragte er in einem traurigen Unterton, den Yuki nicht entging „ keine sorge ich bin heute Abend pünktlich zum Abendessen wieder da“ sagte er und lächelte Ruffy entschuldigen an. „ Ist schon gut, ich muss eh noch mal zu meiner Crew“ sagte Ruffy lächelnd „ die machen sich bestimmt schon Gedanken wo ich bin“ meinte er und senkte den Kopf „ich sollte nämlich schon gestern Abend wieder zurück sein“ gab der Schwarzhairige schuldbewusst zu. „OK, aber wehe du bist heute Abend nicht da, sonst hole ich dich persönlich ab“ grinste Yuki „ den sonst bestrafe ich dich verstandene?“ hauchte er Ruffy anzüglich in Ohr. „ Ach, und wie soll diese Bestrafung aussehen?“ raunte er verführerisch zurück „ Na so..“ raunte er zurück und beide versanken wieder in dem weichen Leder der Couch.

Nachdem beide sich Geduscht und Angezogen hatten, Ruffy trug jetzt ein paar Sachen von Yuki. Er hatte ein schwarzes Tanktop an, das seine leichten Muskeln außerordentlich gut betonte und das mit der Aufschrift ‚Rock‘ versehen war. Dazu hatte er eine Schwarze Hose mit zwei Taschen links und rechts die ihm bis zu den Knien ging an. Beide verabschiedeten sich mit einem langen Kuss und begaben sich dann in verschiedene Richtungen. Ruffy ging gemächlich in Richtung Hafen und freute sich schon auf heute Abend, den Yuki hatte versprochen für sie beide was zu kochen. Als die Flying Lamp in sicht kam, sank Ruffys Laune, den jetzt musste er auf ein verhör seiner Freunde gefasst machen. Ruffy wollte gerade ins innere der Lamp als wie auf Kommando die Tür aufgerissen wurde und eine wütende Nami ihm entgegen blickte. Sie baute sich vor ihm auf und schrie ihn an, „ Ruffy! Wo zu Donnerwetter warst du?!, wir haben uns sorgen gemacht als du nicht aufgetaucht bist!“ rief Nami Zornig und zog gefährlich die Augen brauen zusammen. Doch auf die Reaktion von Ruffy, war sie nicht gefasst gewesen. Dieser Schaute sie auf einmal kalt an „ Nami, Ich wüsste nicht was dich das angeht, außerdem bin ich kein Kleinkind mehr und kann auf mich aufpassen“ sagte Ruffy, und obwohl er ruhig gesprochen hatte, die Kälte in seiner Stimme ließ Nami und die restlichen Crew-Mitglieder, die hinter ihr standen, zusammenfahren. Dan ging Ruffy ohne ein weiteres Wort an ihnen vorbei, in sein Zimmer. Ruffy wusste selbst nicht genau warum er so reagiert hatte, aber die nervigen Fragerrein von seinen Freunden gingen dem 18jährigen tierisch auf die Nerven. Seine Freunde standen immer noch geschockt im Flur und starrten auf die verschlossenen Tür von Ruffys Zimmer. Im Moment gingen allen das selbe durch den Kopf: Was zum Teufel war mit Ruffy los? Und was stand in diesem Brief?, das ihn offensichtlich so verändert hatte. Den allmählich wurde ihnen das Verhalten ihren Kaptain’s unheimlich. „ was.. war den da eben... so kenne ich ihn ja gar nicht“ meldete sich plötzlich Lysop zu Wort. Die anderen zuckten durch die plötzliche Stimme zusammen und Sendeteten Lysop daraufhin nur ratlose Blicke.

Ruffy hatte sich auf sein Bett geschmissen und starrte an die Decke. // Ich habe mal wieder überreagiert..... aber anderer seits gehen sie einem mit ihrer Neugierde echt auf die Nerven//

dachte er und drehte sich auf die Seite. Nach 10min. seufzt er ergeben und setzte sich auf „ Ich werde mich wohl bei ihnen entschuldigen müssen“ murmelte Ruffy und fuhr sich durch die Haare. Dan stand er auf und ging in die Küche wo er seine Crew,

versammelt, am Tisch sitzend, antraf. Als die Tür auf ging schauten alle auf und schauten Ruffy mit einer Mischung aus Besorgnis, etwas Angst und Wut an. „Hallo Leute“ begrüßte er seine Freunde ruhig und setzte sich auf seinen Platz. „Ich wollte mich für vorhin bei euch entschuldigen“ sagte Ruffy und sah in die Runde. „Das solltest du auch..“ fauchte Nami und sah Ruffy sauer an. Die Anderen nickten nur zustimmend. „und wir erwarten auch das du dich für gestern entschuldigst, was du dir da wieder geleistet hat war doch wohl die Höhe! und...“ bevor Nami noch weiter ausschweifen konnte wurde sie von Ruffy rüde unterbrochen „Nami, wie ich schon vorher gesagt habe, ich bin kein Kind mehr und brauche von euch nicht bemuttert zu werden“ sagte Ruffy mit einem kühlen Unterton „Und um auf eure Frage zurück zu kommen wo ich war, Ich habe einen alten Freund wieder getroffen und habe dann die Zeit vergessen“ sprach er jetzt in einem etwas freundlicheren Ton. „Aha, und während wir uns hier sorgen machen vergnügt sich unser Kaptain die ganze Nacht bei einem Freund“ sagte Sanji skeptisch und musterte den Schwarzhaarigen eindringlich. „Ja“ sagte Ruffy knapp und stand auf, wobei ihm die Kette aus seinem Hemd viel. „Was ist das denn für eine Kette Ruffy?, die habe ich ja noch nie gesehen“ fragte Lysop und zeigte auf Thors Hammer „Und überhaupt was sind das für Klamotten die du an hast? Die gehören doch nicht dir oder?“ meinte nun auch Nami der jetzt aufgefallen war das Ruffy komplett neue Klamotten an hatte.

Ruffy griff schnell nach dem Amulett und lies es unter sein Shirt verschwinden. „die Sachen habe ich mir geliehen“ sagte er schnell und drehte den Kopf weg. „Aha, von diesem mysteriösen Freund? oder was?“ schaltete sich nun Sanji mit ein. Allmählich wurde es Ruffy zu bunt wenn sie ihm nicht glauben wollen, solln sie doch, dachte er sauer und ballte die Fäuste. „Ja von diesem Mysteriösen Freund“ sagte Ruffy gezwungen ruhig. „also ich finde..“ meldete sich auch Zorro zu Wort, der bis jetzt still in einer Ecke gesessen hatte, „...Das du dich zurzeit merkwürdig verhältst Ruffy“ sprach Zorro und erhob sich langsam „erst bekommst du diesen komischen Brief und verhältst dich uns gegenüber ziemlich abweisend, dann fängst du auf einmal an zu kochen und liest sogar Bücher, und gestern haust du einfach ab Ohne ein Wort zu sagen“ während Zorro dies sagte hob er jedes Mal ein Finger in die Höhe, wenn er einen Punkt aufzählte. Jetzt schaute Zorro seinen Kaptain ernst an „und so viel ich weiß hast du das früher nie gemacht, also was zum Teufel ist mit los Ruffy?!“. Die anderen konnten nur zustimmend nicken, den auch sie wollten endlich wissen was mit ihm Los war. Ruffy stand immer noch bewegungslos im Raum und öffnete die Augen, die er bis dato geschlossen hatte. „Ihr wollt also ein Erklärung für mein Verhalten?“ fragte er außergewöhnlich ruhig, wenn bedachte das er vor kurzem noch vorm explodieren war. Seine Freunde schluckten und nickten dann wieder gleichzeitig und schauten Ruffy erwartungsvoll an. Der schwarzhaarige schaute seine Freunde jetzt, denn den Blick hatte er bis jetzt auf den Boden gehalten, direkt an. Ruffy holte tief Luft und setzte zu einer Erklärung an:

Tja die Erklärung folgt im nächsten Kappi ^^

Ich hoffe dieser Part hat euch gefallen und bleibt mir auch weiterhin treu

· alle Knuddel \*

· also bis zu nächsten Kappi ^^